



# Der Spitalbote Mai 2026

Informationsschrift des Altenheims der Hospitalstiftung für Angehörige, Bewohner/-innen, Mitarbeitende, Freundinnen und Freunde

Altenheim der Hospitalstiftung, Gartenweg 9, 87600 Kaufbeuren; [www.hospitalstiftung.kaufbeuren.de](http://www.hospitalstiftung.kaufbeuren.de)

## Ostern – eine ganz besondere Zeit

Wie viele Osterhasen, Küken, Eier und was sonst halt so zu Ostern gehört in der Osterzeit bei uns zu sehen waren, ist nicht nachzuzählen. Richtig los ging es dann aber Mitte März mit dem Palmbuschen-Binden im Saal (Bild unten) – eine Aktion, die so gut angenommen wurde, dass unsere Betreuungskräfte überlegen, wieder mehr wohnbereichsübergreifende Angebote zu machen.



In der Karwoche gab es dann eine ganze Reihe von geistlichen Angeboten von der Palmbuschen-Segnung über römisch-katholische Andachten am Gründonnerstag in den Wohnbereichen bis zum Kreuzweg an Karfreitag. Ostersonntag feierten viele Bewohnerinnen und Bewohner mit Pfarrer Schömer einen Festgottesdienst mit Speisenweihe in unserer Kapelle (Bild rechts oben).



Besonders schön ist, dass er dabei zusätzlich zur Unterstützung durch seine Frau nun auch immer wieder musikalische Begleitung an der Heimorgel erhält. Frau Wagner, die am Freitag immer das Singen am Klavier gestaltet, hat sich in die Bedienung der Orgel und die Kirchenmusik eingearbeitet – sehr zur Freude der Kirchgängerinnen und -gänger.

Aber auch kulinarisch war zu merken, dass Ostern für viele von uns doch noch ein besonderes Fest ist. Ostersonntag gab es kleine, geweihte Osternestchen zum Frühstück dazu, nachmittags süße Osterlämmchen und dazwischen ein Festessen mit gebratener Lammkeule in Rosmarinsoße mit Speckbohnen. Halleluja! (30.04.2026; Scupin)

## Projekt MEHRWERT PFLEGE abgeschlossen

Das Gesundheitsförderungsprojekt MEHRWERT PFLEGE, in dem knapp zwei Jahre lang an Möglichkeiten zur Gesundheitsförderung für unsere Mitarbeitenden gearbeitet wurde, hat mit einem Abschlussworkshop geendet. Die Ideen und Anregungen aus den vielen Gesprächen mit allen Berufsgruppen und Teams unserer Einrichtung werden uns allerdings noch weiter beschäftigen und das ist auch gut so. Alexander Fischer, der das



gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege

Festhalten,



was verbindet.

Bayerische Demenzstrategie

gesamte Projekt extern begleitet hat schreibt uns zum Abschluss:

„Ich möchte mich für die Gastfreundschaft und Offenheit aller Beteiligten bedanken. Dies war bemerkenswert und der Grundstein für viele Diskussionen und letztlich zahlreiche Maßnahmen. Neben den sichtbaren Maßnahmen, wie z.B. dem Stressparcours wurden Verbesserungen angestoßen, die nicht gleich sichtbar sind, aber langfristig zu einer Verbesserung führen werden. Des Weiteren konnte ein betriebliches Gesundheitsmanagement implementiert werden, das nachhaltig die Mitarbeiter unterstützen kann.“

Wie geht es jetzt weiter? Der Gesundheitszirkel wird sich nach und nach die Themen vornehmen und bearbeiten und der Spitalbote wird berichten, wenn es – beispielsweise beim Betrieblichen Eingliederungsmanagement – Neues gibt. (30.04.2026; Scupin)

### Besondere Veranstaltungen im Mai



Der Maien ist kommen. Nicht nur vor dem Südhaus (Bild links), sondern auch auf dem Kalender und dort steht folgendes:

- 1. Mai: **Maian-dacht** um 10.00 Uhr in der Heimkapelle
- 3. Mai: **Frühlingsliedersingen** mit dem Ü-60-Chor und dem Kinderchor der Musikschule um 15.30 Uhr im Saal
- 6. Mai: **Mutter- und Vatertagskaffee** mit Musik um 14.30 Uhr im Saal
- 11. Mai: **Wir entdecken die griechische Insel Paros** - Lichtbildervortrag von und mit Frau Wenzel um 10.00 Uhr im Saal
- 13. Mai: **Der Frühlingsmonat Mai** - Literarischer Salon mit Frau Triller um 10.00 Uhr im Saal.
- 15. Mai: Annegret Fischer kommt mit ihrer **Drehorgel** zu uns in den Saal – eine Vielzahl an bekannten Melodien zum Mitsummen und Mitsingen um 15.30 Uhr im Saal

- 27. Mai: **Singapur und Bali: Fernöstliche Heimat der Götter** - Diavortrag von und mit Herrn Kröner um 10.00 Uhr im Saal

### Abschiede

Wir nahmen Abschied von  
**Wilhelmine Düll**

Frau Düll wurde 91 Jahre alt. Sie wohnte einen Monat hier im Heim.

**Christa Hofmann**

Nach 2 Jahren und einem Monat Aufenthalt hier im Heim verstarb Frau Hofmann im Alter von 86 Jahren.

**Maria Ebersoll**

Frau Ebersoll wurde 101 Jahre alt. Sie wohnte 3 Jahre und zwei Monate bei uns im Heim.

**Dr. Brigitte Krieger**

4 Jahre und 4 Monate wohnte Frau Dr. Krieger bei uns im Heim. Sie wurde 102 Jahre alt.

*„Steh nicht weinend an meinem Grab.  
Ich liege nicht dort in tiefem Schlaf.  
Ich bin der Wind über brausender See.  
Ich bin der Schimmer auf frischem Schnee.  
Ich bin die Sonne in goldener Pracht.  
Ich bin der Glanz der Sterne bei Nacht.  
Wenn du in der Stille des Morgens erwachst,  
bin ich der Vögel ziehende Schar,  
die kreisend den Himmel durchweilt.  
Steh nicht weinend an meinem Grab,  
denn ich bin nicht dort.  
Ich bin nicht tot. Ich bin nicht fort.“*

*Joyce Fossen*

### Ein herzliches Willkommen . . .

gilt unseren neuen Bewohnerinnen und Bewohnern:



Wir begrüßen neu im Südhaus im Erdgeschoß in Zi. 1067 **Ilse Schnepf** und im 1. Stock in Zi. 1145 **Astrid Schaarschmidt**.

In das Nordhaus ist im 1. Stock in Zi. 3176 **Elisabeth Huber** neu eingezogen.

**Wir wünschen Ihnen alles Gute im neuen Zuhause!**